



Pressemitteilung

07.02.2022

**Demo mit Lichtstern und Lightpainting
Donnerstag 10.2. von 19.00 – 20.00 Odeonsplatz**

**#MünchenWirdSichtbar
Wir halten zusammen. Gerade in der Pandemie.**

Für Demokratie, Vernunft, Solidarität, Empathie und Respekt

Angesichts der z. T. gewaltsamen „Spaziergänge“ und radikalisierten Demonstrationen, die in deutschen Städten seit Wochen stattfinden, hat sich das Bündnis #MünchenWirdSichtbar zusammengefunden, um ein positives Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Pandemie zu setzen. Wie so Viele sehen die Initiatorinnen (Christine Schorr, Monika Löser und Katrin Richthofer) mit Besorgnis eine wachsende Radikalisierung, aber auch eine breite gesellschaftliche Mehrheit, die demokratischen Entscheidungen mitträgt und während der letzten zwei Jahre ihr bestes gibt, um füreinander einzustehen und die Folgen der Pandemie gemeinsam zu tragen. Ganz bewusst wird das Bündnis einfach nur von „No Names“ aus der Mitte der Gesellschaft organisiert und von Individuen statt Parteien und Organisationen getragen, um niemandem auszuschließen.

„Vor einigen Wochen hat Bundespräsident Steinmeier die ‚schweigende Mehrheit‘ aufgerufen, ‚nicht still zu bleiben, wenn Extremisten die Axt ans demokratische Urvertrauen legen‘“, sagt eine der Initiatorinnen Katrin Richthofer. „Das traf bei vielen Menschen in meinem Umfeld einen Nerv. Also sind wir aktiv geworden und sind in der Münchner Zivilgesellschaft auf breite Resonanz gestoßen. Dass beispielsweise zeitgleich ein Bischof und ein Nachtclubbesitzer Ihre Unterstützung angeboten haben, war ein fantastisches Zeichen dafür, dass wir wirklich die ganze Gesellschaft im Boot haben.“

Der Lichtkünstler und Medienpädagoge Ulrich Tausend unterstützt die Demonstration: „denn Solidarität ist kein Spaziergang. Und so freue ich mich bei #MünchenWirdSichtbar gemeinsam mit vielen Anderen mit Licht ein leuchtendes Symbol für Solidarität und Demokratie zu malen.“

Jede*r, der für ein respektvolles und aggressionsfreies Miteinander, für Meinungsfreiheit, demokratische Spielregeln und für Entscheidungen auf Basis der Wissenschaft steht, darf sich

angesprochen fühlen und ist herzlich eingeladen, am Donnerstag ein leuchtendes Zeichen für Zusammenhalt zu setzen und auch der vielen Opfer der Pandemie zu gedenken.

Ablauf

- Ab 19.00 Lichtbild aus Kerzen auf dem Odeonsplatz - gerne eigene Kerzen ab 18.30 abstellen
- Verteilen auf dem Odeonsplatz und zu einem Stern in den angrenzenden Straßen
- 19:05 Begrüßung durch Katrin Richthofer & das Orgateam
- 19:15 und 19.30 Lightpainting mit Lichtkünstler Ulrich Tausend (Handys bereithalten!)
- 19:20 spielt die Musikerin Tamara Banez

In den [Pressematerialien](https://kurzelinks.de/mwsichtbar) (Link: <https://kurzelinks.de/mwsichtbar>) finden Sie

- Die offizielle Erklärung des Bündnisses
- Liste der Unterstützenden aus Politik, Kirche, Kultur, Münchens Nachtleben, Sport etc., teilweise mit Zitat und Bild (wird laufend ergänzt)
- Ordner mit Bildern und Zitaten der Unterstützenden zur Verwendung
- Flyer
- Ablaufplan
- Weiteres Bildmaterial, u.a. zu vergangenen Lightpainting Aktionen in Originalqualität

Bitte keine Banner, Fahnen o. ä. von Organisationen und Verbänden mitbringen - Plakate zum Thema der Veranstaltung natürlich gerne!

Kontakte für weitere Infos und Interviews:

Katrin Richthofer, Initiatorin sowie Mitbegründerin von Maria 2.0 in München
 +49 173 2114564
 katrin@richthofer.de

Ulrich Tausend, Lichtkünstler und Medienpädagoge, Mitorganisator von #FFBleuchtet, den Demonstrationen für Solidarität in der Corona-Pandemie und gegen die "Spaziergänge" in Fürstenfeldbruck.
 +49 179 2951979
u@1000lights.de
www.1000lights.de

#MünchenWirdSichtbar

Webseite: www.muenchenwirdsichtbar.de

Instagram: www.instagram.com/muenchenwirdsichtbar/

Facebook: <https://www.facebook.com/events/959361624969732>



Lightpainting Bild 05.11.2018: #wehretedenanfängen -
Lightpainting Foto von Ulrich Tausend (1000lights.de) Konzept Benjamin David - cc by-nc-sa



Lightpainting Bild 31.1.22: Wir gedenken der 5.665.262 Corona Toten - #ffbleuchtet - Solidarität in der Corona Pandemie
Foto cc by Ulrich Tausend 1000lights.de